

[Ebook free] Der Winterpalast (insel taschenbuch)

## Der Winterpalast (insel taschenbuch)

Von Eva Stachniak

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #60809 in eBooksVerffentlicht am: 2012-10-22Erscheinungsdatum: 2012-10-22File Name: B009SLER06 | File size: 49.Mb

**Von Eva Stachniak : Der Winterpalast (insel taschenbuch)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Winterpalast (insel taschenbuch):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein richtig tolles Buch..Zeitgeschichte!!Von YvonneDas Buch habe ich jetzt zu meinem Lieblingsbuch erkoren. Sehr gut geschrieben, man erlebt die Hhen und Tiefen richtig mit. Was musste die junge Grfin aus Anhalt-Zerbst erleben, ihr

Mann , furchtbar!!!4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. unglaublich langweilig Von Sternenfee Ich habe das Buch gekauft weil der Text auf der Rckseite ungetrbes Lesevergnen versprach. Ein Roman ber den Zarenhof? Intrigen? Schillernde Kostme? Wow! Das hrte sich doch toll an und mit Begeisterung schlug ich die erste Seite auf. Was dann jedoch folgt ist eine einzige Enttuschung. Sptestens nach 100 Seiten hat sich die pittoreske Kulisse abgenutzt, denn es passiert berhaupt nichts. Man verfolgt auf den nchsten qualvollen 300 Seiten wie die Grofrstin versucht schwanger zu werden. Erst so ab Seite 450 wird es interessant, wenn die Palastrevolution beginnt. Bis dahin muss man durchhalten oder das Buch weglegen. Ich werde den zweiten Band auf keinen Fall lesen. Ich verstehe auch gar nicht, wie das Buch so viel gute Rezensionen bekommen kann, ein echtes Rtsel. 8 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der Winterpalast Von Inge Heilig Das Buch liest sich fr mich wie eine Aufstellung - was ist, was war. Es fehlt mir irgendwie ein zusammenhngendes "Bild". Das erste Buch fand ich besser, hier wurde auf eine Person hin gearbeitet, der geschichtliche wahre Sachverhalt die ganze Sache unterhaltend, informativ gemacht. Wie gesagt, das Buch liest sich wie ein Tagebuch, nicht wie ein Roman. Ich war enttuscht.

Kurzbeschreibung Geheime Gnge, verdeckte Tren, dunkle Nischen: Als die Waise Varvara als Dienstmädchen in den Winterpalast kommt, lernt sie schnell, sich ihre Verschwiegenheit und ihren aufmerksamen Blick zunutze zu machen. Keine Intrige, die ihr entginge, kein Getuschel, das ihren Ohren verborgen bliebe. Schnell wird sie zu einer der wichtigsten Spioninnen im Palast. Als die junge Sophie von Anhalt-Zerbst die spätere Katharina die Große an den Hof kommt und auf dem Weg zur Macht eine Verbündete braucht, wird Varvara ihre engste Vertraute. Schließlich erklimmt Katharina den Zarenthron aus der unerfahrenen Fremden wird eine der mächtigsten Frauen ihrer Zeit. Eva Stachniaks opulenter Roman ber die ungewöhnliche Freundschaft zweier Frauen fhrt den Leser in eine Welt, in der Leidenschaft und Vertraulichkeit auf Heimtücke und Verrat treffen in die abgründig-geheimnisvolle Welt des russischen Zarenhofs, gehllt in schweren Brokat und knisternde Seide. Pressestimmen Ein mitreißender Roman ber den Aufstieg Katharinas der Großen von einer jungen Fremden zur Herrscherin Russlands. Oprah Magazine Ein wunderbarer Roman, voller Intrigen und überraschender Wendungen, die Art von Buch, die man an einem langen Winterabend verschlingt. The Daily Telegraph Die Autorin hat ein formvollendetes Werk geschaffen, in dem das Geschehen am russischen Zarenhof wieder lebendig wird Jedes einzelne Zeichen geht zu der Erzhlung, kein Wort möchte man missen. Karriere München Februar/Mrz 2014 Die atmosphärisch dichte und unglaublich spannende Geschichte ist aus ungewöhnlicher Sicht - aus der von Spionin Vavara - erzählt und wirkt dadurch umso authentischer. Sdhessen Woche 31.12.2013 Eva Stachniak beschreibt atmosphärisch dicht, spannend und authentisch den Aufstieg einer unbedeutenden deutschen Prinzessin zu einer der mächtigsten Frauen ihrer Zeit, der einzigen Herrscherin, die in der Geschichtsschreibung den Beinamen die Große erhielt. Rotraud Tommaske, leser-welt.de Februar 2013 Ein opulenter historischer Roman. Angela Wittmann, BRIGITTE.de 2/2013 Eva Stachniaks Worte sind eine einzige Verführung für das Herz und Balsam für die Seele - eben eine zarte Versuchung, von der man sich gerne mitreißen lässt. Susanne Fleischer, literaturmarkt.info 10.12.2012 Werbetext Der SPIEGEL-Bestseller endlich als Hörbuch